



Maßgeschneiderter Whisky

Nach Jahren der Tätigkeit für einen der großen Spirituosenproduzenten suchte John Glaser den Weg in die Selbstständigkeit. Er gründete 2000 sein Unternehmen **Compass Box** als eine Boutique Scotch Whisky Blending Company. Hier entstehen Whiskykombinationen nach dem Verständnis der alten schottischen Händler und Blender - denn damals mischten die Händler aus ihren Vorräten den Whisky für den speziellen Geschmack ihrer Kunden stets selbst. So entstand 1853 beim Händler Andrew Usher sen. 1853 der erste Vatted Malt und sein Sohn Andrew Usher jun. mischte noch im gleichen Jahre den ersten Blended Scotch.

Die Rückbesinnung auf die Vorbilder aus dem 19. Jahrhundert heißt aber auch Abwendung vom großvolumigen Verschneiden hin zum *small batch blending*, was vermutlich dem Jungunternehmer ob der geringeren Kapitalbindung gut in das Konzept passte.

In Zusammenarbeit mit der Prineus GmbH, dem deutschen Importeur für die die Schöpfungen von John Glaser, möchte ich Ihnen die bisherigen Whisky der Compass Box mit den wesentlichen Informationen für den Konsumenten und Genieser vorstellen. Alle Sorten werden ohne Kältefiltration und ohne Zugabe von Farbstoff abgefüllt!

ASYLA

Blended Scotch mit 50% Grain (liefert die Vanillearomen) und 50 % Malt, ein weicher, süßer und malziger Whisky

Der Name

Plural des englischen Wortes *asylum*

Verkostung (40%)

Vanillig, malzig, mit zarten



Fruchtaromen und einer wunderschönen Süße. Weich am Gaumen. (Achtung -gefährlich gut trinkbar!)

Fässer

First-fill Bourbon Barrel

Komponenten

Grain: Cambus

Malt: Linkwood, Cragganmore, Glen Elgin

Auszeichnung

Gold Medal IWSC, London 2005

ELEUTHERA

Rauchiger, üppiger Vatted Malt

Der Name

Eleuthera ist eine kleine Insel der Bahamas

Verkostung (46%)

Rauchig, üppig, komplex. Für die Stärke erstaunlich weich am Gaumen.

Fässer

Refilled oder recharred Bourbonfässer

Komponenten

Glenlossie (18 J.); Caol Ila (12 J.) Clynelish (12 J.)

Auszeichnungen

Double Gold SFSC, San Francisco 2005

Silver Medal IWSC, London 2005

HEDERONISM

Ein außergewöhnlicher, fast süßer Vatted Grain.

Der Name

keine Deutung

Verkostung (43%)

Elegant, üppig und süß, mit unglaublich nachklingenden Aromen von Vanille, Toffée und Kakao.

Fässer

First-fill Bourbonfässer, frische first-fill hogsheads aus amerikanischer Eiche

Komponenten

Cameronbridge, Cambus -Alter 12-23 Jahre

Auszeichnung

Best in Class IWSC, London 2005

JUVENILES

Ein Vatted Malt, ein großartiger Aperitif

Der Name

Juveniles ist der Name einer bekannten Weinbar in Paris

Verkostung (44%)

Gemälzte Cerealien, fruchtig, Apfel, Backgemüse, Vanille und ein Hauch von Anis

Fässer

First fill- Bourbonfässer

Komponenten

Vorwiegend Glen Elgin, Glen Ord und Clynelish, 10-12 Jahre alt

THE PEAT MONSTER

Sehr rauchiger, torfiger Vatted Malt

Der Name

sagt bereits Alles!

Verkostung

Dicker, rauchiger und torfiger Duft, der Erinnerungen an ein

Lagerfeuer am Meeresstrand erweckt. Gut ausbalanciert mit reichen malzigen und erdigen Noten. Für den Peat Freak ein unvermeidlicher Tropfen!

Fässer

First refill - Fässer

Komponenten

Vorwiegend rauchiger Ardmore und Caol Ila, 10-15 Jahre alt

Auszeichnung

Best in Class IWSC, London 2005

THE SPICE TREE

Vatted Malt mit Nachreifung in Fässern mit zusätzlichen Dauben aus französischer Traubeneiche

Der Name

abgeleitet von den vielschichtigen, würzigen Aromen dieses Whiskys

Verkostung

Natürliche, dunkle Mahagonifarbe. Eine üppige, süße und würzige Aromenvielfalt, mit Noten von Zimt, Kardamom, Nelke und Muskat.

Fässer

First fill - Bourbonfässer, Nachreifung mit Dauben aus französischer Traubeneiche

Komponenten

Vorwiegend Teaninich und Dailuaine, 10 Jahre alt

ORANGERIE

A Scotch Whisky Infusion

Mit frischen Orangenschalen und exotischen Gewürzen aromatisierter Whisky. Der Whisky wird in einem großen Fass unter Zugabe verschiedener Ingredienzen verschnitten und jeden Tag umgerührt. Durch die Aromatisierung verliert die Spirituose nach dem Gesetz den Namen Whisky und wird zum *spirit*! Da kein Zucker zugesetzt wird, entsteht auch kein Liqueur. John Glaser hat hier wieder eine alte Rezeptur aufleben lassen und für den heutigen Markt et-

was Einmaliges azurück geholt.
Der Name
Siehe Herstellung
Verkostung

Frische, kräftige Aromen aus der Orange. Trockene und malzige Süße, umrahmt von den komplexen Noten der Gewürze. An-

genehmer trockener Nachklang
Komponenten
Whisky: John's Geheimnis
Gewürze: stammen alle aus dem

Spice Shop in Nottig Hill, dem exotischen Königreich der Aromen mitten im Zentrum Londons.

Vermischtes

Wm. Grant & Sons I

William Grant & Sons (Glenfiddich, Balvenie) hat eine neue Zielgruppe für die Malt Whisky ihres Unternehmens gefunden. Wohlbetuchte Familien in Indien können jetzt für Hochzeiten faßweise Whisky kaufen, der im Geburtsjahr der Heiratskandidaten destilliert wurde. So wurde kürzlich ein Faß mit 26 Jahre altem Whisky für die indische Unternehmensgruppe Sahara India Pariwar abgefüllt. Es heirateten Shri Sushanto Roy und Shri Seemanto Roy.

Im Rahmen dieser Aktion wird darauf hingewiesen, dass der Prinz von Dänemark für seine kürzliche Hochzeit ebenfalls ein Faß abfüllen ließ, Ausbeute 250 Flaschen.

TIMESonline, 11.12.05

Anmerkung: Faßabfüllungen für besondere Anlässe werden hier zwar als Besonderheit angepriesen, sind aber unter den Scotch-Kennern nichts Neues.

Wm. Grant & Sons II

Im Herbst kaufte Wm. Grant & Sons den Brandyproduzenten Raynal & Cie. (Frankreich) auf und konnte damit die Brandy Sorten *Three Barrels* und *Raynal* in das Sortiment übernehmen. Raynal & Cie, gegründet 1834, blieb bis Mitte 1970 im Familienbesitz, ging dann in den Besitz eines Finanzkonsortiums über.

Der Zukauf ist Teil der Firmenstrategie, durch die Ausweitung des Sortiments auf andere Spirituosen als das Kernsortiment Scotch die Unabhängigkeit des Familienunternehmens auch für die Zukunft zu sichern. Vor diesem Hintergrund sind auch die kürzliche Investition von 1 Mill. £ in den Bau der ersten Brennerei (für Vodka) Islands, den Zukauf von Gibson's Canadian Whiskey, OVD Rum und Hendrick's Gin zu sehen.

this is north scotland, 07.10.05

Wm. Grant & Sons III

Wm Grant & Sons ist nach einer Veröffentlichung der Sunday Times Top Track 250 das größte private schottische mittelständische Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 328 Mill.£ in 2003. Der operative Gewinn wird mit 60 Mill.£ angegeben. Eigentümer des Unternehmens ist die Grant and Gordon Familie, die, auf 470 Mill.£ geschätzt, in der Rich List der Sunday Times immerhin den 8. Platz belegt.

Wm Grant & Sons werden in der Umsatzstatistik der privaten Whiskybrenner gefolgt von *The Edrington Group* mit einem Jahresumsatz von 254 Mill.£ und einem operativen Gewinn von 67 Mill.£. Bekannte Marken dieser Gruppe sind The Macallan, Highland Park und The Famous Grouse.

The Edrington Group ist zu 76 % im Besitz des Robertson Trusts; der von den ehemaligen Besitzern der Macallan Brennerei gegründet wurde. Die restlichen Anteile gehören wiederum zu Wm. Grant & Sons.

this is north scotland 08.10.05

Glen Grant verkauft

Pernod Ricard trennt sich gemäß einer Auflage der EU-Kartellbehörde von Glen Grant (Marke und Brennerei). Käufer ist das italienische Unternehmen *Davide Campari Milano SpA*. Die italienische Firma investiert insgesamt 130 Mill. € in diese Übernahme, die sich aufteilt in:

- 115 Mill. € für Glen Grant (Marke, Lagerbestand und Brennerei)
- 15 Mill. € für die Marken Old Smuggler und Baemar (nebst Vorräten)

Die Umsätze aller drei Marken sollen sich in 2004 auf 40 Mill.

Pernod Ricard Announces the disposal of

Glen Grant, Old Smuggler and Braemar to Campari

The Pernod Ricard Group signed today two agreements with Campari for the disposal of both Glen Grant single malt whisky (brands, inventories and other associated assets) and Old Smuggler and Braemar (brands, inventories). These transactions amount to around € 115 million and € 15 million respectively.

Pernod Ricard thus honours its commitment to the European Commission to dispose of Glen Grant, Old Smuggler and Braemar brands within the framework of the Allied Domecq Plc acquisition.

The transaction should close in the 1st quarter of 2006 upon receipt of the different administrative authorities approvals, in particular that from the competition authorities.

The Group's priority brands of single malt whiskies remain The Glenlivet and Aberlour.

Commenting on these transactions, Patrick Ricard stated:

The disposal of Glen Grant, Old Smuggler and Braemar, following the sale of the Dunkin' Brands and our minority stake in Britvic, has enabled us to complete, within a very short period of time, the disposal programme to which the Group had committed itself and to reduce indebtedness.

Press Release ; 22.12.05

€ belaufen haben.

Mit der obigen Übernahme betritt mit Campari ein neuer Akteur die Whiskyszene. Für Campari macht der Erwerb durchaus Sinn, werden doch in Italien jährlich 3,15 Mill. Liter Glen Grant Single Malt verkauft und machen diesen Malt damit zum Marktführer in Italien.

Die Hauptmärkte für den Old Smuggler Scotch sind USA, Argentinien und Osteuropa, die für den Braemar Scotch sind in Osteuropa und Thailand. Dow Jones Newswire, 22.12.05

Billigsorte ?

Gerade hat White & Mackay den Rückzug aus dem Geschäft mit den Billigsorten in den britischen Handelsketten angekündigt, da kommt aus Indien die Meldung, dass dort von dem langjährigen joint-venture-Partner United Breweries (UB) eine Billigvariante des *Black Dog Scotch* in den indischen Markt eingeführt werden soll. Bislang

bietet UB den Black Dog Scotch mit einem Alter von 12 Jahren an. Nun soll zusätzlich die Alterstufe 5 Jahre vermarktet werden.

UB bezieht den für den Black Dog eingesetzten Scotch als Bulkware vom schottischen Partner White & Mackay.

rediff.com ; 20.12.05

White & Mackay II

White & Mackay hat auch weiterhin den indischen Markt für die Marken des Unternehmens im Visier. Neben der Zusammenarbeit mit UB beim Black Dog Scotch setzt man auch auf den Verkauf der eigenen Sorte The Dalmore durch das indische Tochterunternehmen *Kyndal India*, das im August 2005 den 12jährigen Dalmore einführt. Im Januar 2006 soll nun der 21jährige Dalmore folgen, um rechtzeitig auf die steigende Nachfrage für Single Malt Scotch in Indien aufzuspringen.

Business Standard ; 22.12.05

Whisky???

Dollex Industries Ltd. ist einer der führenden Produzenten von Extra Neutral Alkohol (ENA) und Industrialkohol in Indien.

Penguin Distilleries hingegen ist ein führender Hersteller und Abfüller von Whisky für den indischen Markt und bestellte jetzt bei Dollex 3 Mill. Liter ENA für die führende Marke des Hauses, den Old Monk Whisky.

Dollex hofft, mit diesem Auftrag einen Fuß in die Tür zum indischen Whiskygeschäft gesetzt zu haben und rechnet mit lukrativen Folgeaufträgen.

IndiaInfoline ; 06.12.05

Johnnie goes to China

Diageo ist nun der Größte unter den Spirituosenherstellern - und möchte dies auch auf dem expandierenden Markt in China werden. Noch ist Pernod Ricard, der nunmehr Zweitgrößte der Welt, in China der Marktführer mit den Sorten *Chivas Regal Whisky* und *Martell Cognac*.

Gegen diese wird nun Johnnie Walker seinen langen Marsch zur Spitze antreten (müssen).

Der chinesische Markt wird momentan zu 99 Prozent von den (heimischen) weißen Spirituosen beherrscht und nur 1 Prozent der Spirituosen ist ausländischer Herkunft - und gerade dies macht ja diesen Markt so interessant.

Alle versprechen sich immense Zuwachsraten - die sich auch langsam abzeichnen beginnen. Die Importe in die VR China laufen über die Zollbehörde von Shanghai, die für 2004 einen Importanstieg bei ausländischen Spirituosen von 70 Prozent gegenüber dem Vorjahr meldet und damit Begierlichkeiten und Hoffnungen weckt

TMCnet, 28.12.05

Umbenennungen in Kentucky

Die Namensänderung von der *Ancient Age Distillery* in *Buffalo Trace* hat weitere Umbenennungen nach sich gezogen. So heißt die gute, alte *Labrot & Graham* Brennerei nach

der bekanntesten Sorte *Woodford Distillery* und aus der *Early Times* Brennerei wird allerdings im umgekehrten Verfahren die *Brown-Forman Distillery*.

Da Diageo kürzlich für die Cardhu Brennerei wieder den alten Namen Cardow einführt, droht uns hoffentlich keine ähnliche Entwicklung für die schottischen Lande mit deutlich mehr Brennereien!

Whisky Watch 28/2005

Neues Besucherzentrum

Zu Beginn 2006 wird in der Glen Garioch Brennerei das für 200.000 £ hergerichtete Besucherzentrum in der ehemaligen Böttcherei eröffnet. Führungen durch die Brennerei zeigen dem Besucher eine Herstellung von Whisky, bei der sich seit der Eröffnung im Jahre 1797 nur sehr wenig geändert hat. Inoffiziell wurde das Besucherzentrum bereits vor Weihnachten eröffnet - allerdings nur für die Anwohner im Orte Oldmeldrum.

this is northscotland; 31.12.05

Neuer alter Barnard

Beim Stöbern in den Büchern im *Museum of Islay Life* auf der Insel Islay - seiner neuen Heimat - fand Walter Schobert ein kartoniertes Büchlein mit dem Titel *How to Blend Scotch Whisky*.

Autor dieses Büchleins, das vor 1905 erschienen sein muss, ist Alfred Barnard, der Verfasser des Whisky-Klassikers *The Whisky Distilleries of the United Kingdom*.

Rückfragen bei Fachleuten zu den Veröffentlichungen von Barnard ergaben, dass dieser zwar ein Büchlein über die Glenfarclas Brennerei verfaßt hat, doch das nun gefundene Büchlein ist weitgehend unbekannt.

Um dieses Werk der staunenden Fachwelt und dem interessierten Konsumenten wieder zugänglich zu machen, hat W. Schobert einen Nachdruck anfertigen lassen, der soeben den deutschen Fachhandel erreicht hat. *Whisky Watch 28/2005*

Jahresstatistiken

Alljährlich gibt die Scotch Whisky Association, der Dachverband der schottischen Whiskyindustrie die Umsatzzahlen des vergangenen Geschäftsjahres bekannt - leider meist mit deutlicher Verzögerung zum Bezugsjahr. So ist jetzt im Dezember 2005 der Report für das Geschäftsjahr 2004 verteilt worden, also rechtzeitig zum Ende des Folgejahres 2005.

Viele der Daten sind bereits vorher von den Medien publiziert, aber trotzdem möchte ich Ihnen die nunmehr offiziell verkündeten Zahlen und die darin enthaltenen, bzw. verborgenen

Informationen nicht vorenthalten. Leider beziehen sich die Daten auf Scotch im Allgemeinen und weisen keine direkten Statistiken für den Umsatz von Single Malt auf. Der Leser möchte aber sicherlich wissen, ob denn sein persönlicher Konsum die Verbrauchsdaten für den deutschen Markt direkt und wesentlich beeinflusst hat oder ob er einen weiteren Kredit zur Förderung der deutschen Wirtschaft in der Form des Konsums von Single Malt Scotch aufnehmen muß - denn noch hat die BRD keine führende Position beim Konsum von Single Malt europä- oder weltweit erreicht!!!

Produktion von Scotch Whisky 1980 - 2004

Angaben in Mill. Liter Alkohol

Jahr	Malt	Grain	Gesamt
1980	177,913	237,957	415,870
1981	110,083	157,898	267,981
1982	96,649	151,021	247,670
1983	93,398	145,683	239,081
1984	99,540	153,908	253,448
1985	104,803	155,777	260,580
1986	103,823	161,124	264,947
1987	115,974	173,719	289,693
1988	138,041	191,897	329,938
1989	167,187	218,294	385,481
1990	192,823	235,939	428,762
1991	186,266	230,535	416,801
1992	166,491	216,975	383,466
1993	140,942	210,236	351,178
1994	146,424	208,490	354,914
1995	158,079	236,159	394,238
1996	170,136	258,966	429,102
1997	192,980	277,886	470,866
1998	184,615	257,536	442,151
1999	159,554	235,494	395,048
2000	140,601	205,299	345,900
2001	139,661	207,671	347,332
2002	151,346	219,450	370,796
2003	146,691	228,722	375,413

Zahl der Angestellten in Whiskyfirmen,

die der Scotch Whisky Association angehören

Region	2003	2004	Veränderung
Highlands	516	420	-19 %
Grampian	1.202	1.146	- 5 %
Strathclyde	5.045	4.652	- 8 %
Lothian	1.233	955	- 23 %
Central & Fife	1.468	1.469	0 %
Tayside	200	195	- 3 %
Restl. UK	143	160	+ 12 %
insgesamt	9.807	8.997	- 8 %

**Export von Scotch Whisky
1949 - 2004**

Jahr	Alkoholmenge (Mill. Liter)	Warenwert (Mill.£)
1949	22,113	18,74
1950	25,144	26,27
1951	27,577	29,59
1952	29,896	33,03
1953	34,261	37,77
1954	35,528	39,05
1955	39,860	43,67
1956	42,661	47,80
1957	46,470	52,14
1958	50,138	56,03
1959	56,276	61,85
1960	60,067	65,56
1961	69,610	74,43
1962	78,031	80,86
1963	82,450	84,83
1964	90,875	92,29
1965	102,936	107,58
1966	107,944	120,39
1967	111,963	122,39
1968	153,508	176,55
1969	136,048	167,49
1970	160,915	194,06
1971	182,501	226,94
1972	178,411	227,91
1973	203,577	259,99
1974	227,336	326,39
1975	234,274	326,39
1976	238,303	436,68
1977	243,633	512,62
1978	274,073	661,22
1979	262,421	707,41
1980	249,917	746,61
1981	244,239	784,75
1982	251,277	871,60
1983	227,845	858,09
1984	231,287	931,38
1985	225,894	993,94
1986	236,188	1.070,13
1987	240,174	1.135,51
1988	245,978	1.288,79
1989	242,492	1.469,46
1990	238,305	1.712,48
1991	227,748	1.833,89
1992	231,272	1.958,88
1993	256,872	2.093,85
1994	252,209	2.191,29
1995	262,079	2.277,05
1996	256,806	2.278,13
1997	276,937	2.394,33
1998	254,043	2.030,41
1999	266,630	2.093,69
2000	277,097	2.156,71
2001	283,632	2.295,29
2002	263,773	2.285,29
2003	273,269	2.375,43
2004	267,300	2.263,04

**TOP 20 Exportmärkte für Scotch
in 2004**

Nr.	Land	Mill. Liter
1	Frankreich	38,487
2	USA	33,075
3	Spanien	31,623
4	Thailand	12,444
5	Deutschland	10,162
6	Südkorea	9,465
7	Griechenland	7,917
8	Australien	7,907
9	Südafrika	7,543
10	Venezuela	6,985
11	Brasilien	6,064
12	Portugal	6,017
13	Taiwan	5,305
14	Italien	5,103
15	Japan	4,107
16	Indien	3,479
17	Singapur	3,370
18	Kanada	3,318
19	China	2,655
20	Niederlande	2,637

Regionaler Export von Scotch in 2004

Blended Scotch - weltweit

EU	37 %
Mittel- & Südamerika	11 %
Australasia	3 %
Afrika	4 %
Asien	15 %
UK	11 %
USA	11 %
restliche Welt	8 %

Blended Scotch - Europa (ohne UK)

Frankreich	31 %
Spanien	29 %
Deutschland	8 %
Griechenland	7 %
Portugal	5 %
Italien	3 %
Niederlande	2 %
Schweden	1 %
Belgien & Luxemburg	1 %
restliche EU	5 %
Osteuropa	4 %
andere Märkte	4 %

Malt Whisky - weltweit

UK	13 %
Frankreich	13 %
USA	15 %
Spanien	5 %
Italien	5 %
Japan	2 %
Mittel- & Südamerika	10 %
Indien	3 %
restl. Europa	16 %
restl. Welt	18 %

Whiskymessen

Bitte notieren und vormerken:

03.- 05.02.2006

Münchener Whisky Festival 2006

www.whisky-festival.de

03.-04.02.2006

Linköpings Whiskymässa, Linköping, Schweden

www.whiskymassan.info

04.- 05.02.2006

Lindores Whiskyfest 2006, Oostende, Belgien

www.lindores.be

10.- 12.02.2006

Whisky Festival Noord Nederland, Groningen, NL

www.wfnn.nl

24.-25.03.2006

Wiskies of the World, Expo 2006, San Francisco, USA

01.04.2006

Whiskymessen, Kolding, Dänemark

www.whiskymessen.dk

08.- 09.04.2006

The Whisky Fair, Limburg

www.whiskyfair.de

08.- 09.04.2006

Interwhisky Nord, Hamburg - vorraussichtlich!

20.- 21.04.2006

World Whiskies Conference, Edinburgh, Scotland

www.whiskyconference.com

Impressum

Scoma News

Redaktion : Dr. Jürgen Setter

- A Keeper of the Quaich -

Herausgeber, Publikation, © :

SCOMA

Scotch Malt Whisky GmbH

26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon : 0 44 61 - 91 22 37,

Fax : 0 44 61 - 91 22 39

eMail : scoma@t-online.de

Nachdruck, fototechnischeervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.